

---

# SCHULORDNUNG

Beschluss des Schulrates v. 13.10.2011

## A) Vorwort

Fast 700 Schülerinnen und Schüler, über 100 Lehrerinnen und Lehrer, Mitarbeiter für Integration, außerschulische Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter, Sekretariatsangestellte, Schulwarte und Eltern nehmen am Schulalltag teil.

Damit sich in so einer großen Gemeinschaft jeder wohl fühlen kann, sollen die von Schülern, Lehrern und Eltern gemeinsam erarbeiteten Regeln helfen, dass alle, die hier lernen und arbeiten, sich gegenseitig achten und rücksichtsvoll miteinander umgehen. So kann ein friedliches Miteinander und ein angenehmes Arbeitsklima an unserer Schule beibehalten bleiben.

Die Schule hat – wie die Familie – den Auftrag, Schülerinnen und Schüler zu rücksichtsvollem, verantwortungsvollem und selbstbestimmtem Handeln zu erziehen. Für Schüler, Lehrer und Eltern bedeutet das:

- Schülerinnen und Schüler sollen Regeln kennen und einhalten lernen und lernen für ihr eigenes Handeln Verantwortung zu übernehmen.
- Pädagoginnen und Pädagogen sollen ständig überprüfen, ob ihr Verhalten ihrem Auftrag zu erziehen und Wissen zu vermitteln entspricht.
- Die Eltern sollen die vielfältigen Möglichkeiten der Zusammenarbeit mit der Schule zum Wohle ihrer Kinder wahrnehmen.

Deshalb soll jeder die gemeinsam aufgestellten Regeln beachten und einhalten. Zusätzlich kann jede Klasse noch eigene Klassenregeln aufstellen.

### **Schüler- und Schülerinnencharta:**

Art. 5 Abs. 1: "Die Schulordnungen der einzelnen Schulen definieren die Verhaltensweisen, welche als Verstöße gegen die Disziplin gelten. Sie legen die dafür vorgesehenen erzieherischen Maßnahmen fest, definieren die für deren Verhängung zuständigen Organe und beschreiben die Vorgangsweise bei der Umsetzung der Disziplinarmaßnahmen."

Die erzieherischen Maßnahmen für die in der Schulordnung vorgesehenen Verstöße gegen die Disziplin sowie die für deren Verhängung zuständigen Organe sind in der Disziplinarordnung festgelegt. Diese ist fester Bestandteil der Schulordnung.

Nachdem die Notwendigkeit von Regeln je nach Schulstufe und Alter unterschiedlich ist, wird für die Grund- und Mittelschule eine eigene Schulordnung erstellt. Die Entscheidung, ob das Übertreten von Regeln, die in der entsprechenden Schulstufe nicht angeführt sind, in der anderen aber als Verstoß gesehen wird, obliegt den zuständigen Gremien. Diese entscheiden fallweise, ob die Schulordnung und die in der Disziplinarordnung definierten Maßnahmen für die jeweils andere Schulstufe angewendet werden.

---

## B) Schulordnung für Schülerinnen und Schüler der Grundschule

*Die Regeln sind dazu gedacht, mich zu schützen und mir zu helfen, damit ich mich in der Schule wohlfühlen kann.*

Ich will...

- mich freundlich gegenüber anderen verhalten, vernünftig mit anderen reden und ihnen zuhören (z.B. niemanden schlagen, treten,...)
- andere respektieren, auch wenn sie anderer Meinung sind (z.B. niemanden auslachen, beleidigen oder provozieren)
- Streitigkeiten im Gespräch lösen und fair bleiben (z.B. niemanden anschreien, herabwürdigen oder ungerecht behandeln)
- anderen Mut machen und helfen
- pünktlich und regelmäßig meine Aufgaben erfüllen (z.B. niemanden beim Lernen stören)
- das Eigentum anderer achten und fragen, bevor ich mir etwas ausleihe
- das Schulgebäude, die Toiletten und den Schulhof sauber halten
- die Klassenregeln, die wir in unserer eigenen Klasse aufgestellt haben, beachten

In der Pause...

- bleibe ich auf dem Schulgelände
- gehe Prügeleien aus dem Weg
- werfe keine Schneebälle oder andere Gegenstände, die verletzen können

*Ich nehme also Rücksicht auf die anderen und halte auch selbst die aufgestellten Regeln ein.*

„Entschuldige, ich hab's nicht so gemeint.“

Ich hole mir Hilfe bei Problemen...

...zum Beispiel bei Streit, ungerechter Behandlung durch eine/n Erwachsene/n, Prügelei, Bedrohung, Erpressung...

Hilfe finde ich...

...bei einer Person, der ich vertraue, zum Beispiel bei Freunden, den Klassensprecherinnen und Klassensprechern, Lehrerinnen und Lehrern, der Aufsicht, dem Direktor oder den Eltern.

Goldene Regel für alle:

Ich verhalte mich anderen gegenüber so, wie ich selbst behandelt werden möchte.

---

## C) Schulordnung für Schülerinnen und Schüler der Mittelschule

### Die wichtigsten Regeln und Maßnahmen für das Zusammenleben in der Schule und für alle unterrichtsbegleitenden Veranstaltungen

1. Für das Gelingen der Schulgemeinschaft tragen Schülerinnen und Schüler, Eltern und Lehrpersonen die Verantwortung.
2. Unsere Schule ist für Schüler und Schülerinnen von 7.25 – 12.50 Uhr und nur bei Nachmittagsunterricht von 14.10 – 16.45 Uhr geöffnet. Komme pünktlich und regelmäßig. Während der Pause darfst du dich nicht im Schulgebäude aufhalten, außer es läutet wegen schlechter Witterung bei Pausenbeginn zwei Mal.
3. An unserer Schule gibt es für die Spezialräume, die Bibliothek und für die Mensa eine eigene **Benutzerordnung**. Wenn du das Angebot unserer Schule nutzen möchtest, ist es notwendig, dass du sie beachtest.  
Das Miteinander in der Klasse, die Lernanforderungen und die Arbeitsweise im Unterricht sind in der **Klassenordnung** festgehalten.  
Die Benutzerordnungen und die Klassenordnung sind Teil der Schulordnung.
4. Damit sich alle wohl fühlen, ist gegenseitiger Respekt unbedingt notwendig. Darunter verstehen wir auch gute Umgangsformen und ein höfliches Gesprächsverhalten:
  - gegenseitiges Grüßen
  - keine Beleidigungen, Beschimpfungen, Fluchwörter und eine angemessene Lautstärke
  - nicht drängeln und nicht schubsen
  - keine Gewaltanwendung
  - Respekt vor dem Eigentum anderer und der Gemeinschaft
  - Beachtung der Anweisungen aller Lehrpersonen und des Schulpersonals
5. Wir legen Wert darauf, dass du die Einrichtung, das Gebäude, den Schulhof und das Unterrichtsmaterial ordentlich vorfindest. Gehe sorgsam damit um und vermeide jede mutwillige Beschädigung und Verschmutzung im gesamten Schulbereich. Wenn du Schäden vorfindest, musst du dies einer Lehrperson mitteilen.
6. Du musst dazu beitragen, dass die Kommunikation zwischen Schule und Elternhaus gut funktioniert. Deshalb ist das Merkheft wichtig für:
  - das Notieren der Hausaufgaben und der Kontrollarbeiten
  - das Eintragen der Entschuldigungen bei Abwesenheiten
  - die Unterschrift deiner Eltern bei Mitteilungen der Schule oder der Lehrpersonen.Erfülle diese Anforderungen pünktlich und zuverlässig.

7. An unserer Schule gelten folgende **Verbote**:

- Rauchen und der Konsum von Alkohol sowie Energie-Drinks sind untersagt.
- Es ist nicht gestattet, das Handy mitzunehmen.<sup>1</sup>
- Du darfst keine gefährlichen Gegenstände und Knallkörper mitnehmen.
- Du darfst das Schulgelände nicht ohne Erlaubnis verlassen.
- Das Fälschen von Unterschriften und Dokumenten ist verboten.
- Die Darstellung, die Verwendung und der Austausch rechtsextremer, rassistischer, gewaltverherrlichender und fremdenfeindlicher Texte, Lieder und Symbole sowie alles, was die Würde anderer verletzt, sind in jeder Form verboten.

8. Der Verstoß gegen die Schulordnung hat Folgen. Du wirst zunächst mündlich ermahnt, darauf folgen schriftliche Ermahnungen, zusätzliche Aufgaben, Einladung der Eltern zu einer Aussprache.

Wenn du in grober Weise und wiederholt gegen die Schulordnung verstößt, musst du auch mit entsprechend schwerwiegenderen Maßnahmen rechnen. Dazu gehören die Eintragung ins Klassenbuch, Arbeiten für die Schulgemeinschaft, der Ausschluss vom Pausenhof, von der Mensa, von der Benutzung der Spezialräume, Entzug des Fahrtausweises, Ausschluss vom Unterricht, Ausschluss von der Schule.

Denke daran, dass die **Missachtung eines Verbotes** und die **grobe Verletzung der Persönlichkeitsrechte** eines Mitgliedes der Schulgemeinschaft durch Gewaltanwendung, Mobbing<sup>2</sup>, Bedrohung, Erpressung, Diebstahl und schwere Beleidigung sehr grobe Verstöße sind und **auf jeden Fall** mit folgenden Maßnahmen geahndet werden:

- Eintragung in das Klassenbuch
- schriftliche Benachrichtigung der Eltern
- Information des Direktors
- Abnahme von störenden Gegenständen, sie werden nur den Eltern zurückerstattet.

Der Klassenrat kann auch weitere Maßnahmen, die in der Disziplinarordnung festgelegt sind, treffen.

Bei besonders schwerwiegenden Vorfällen werden die Eltern von der Direktion der Schule umgehend benachrichtigt und Sofortmaßnahmen ergriffen.

Die detaillierte Disziplinarordnung kannst du im Sekretariat abholen bzw. nachlesen.

---

<sup>1</sup> Das Mitnehmen eines Handys ist nur erlaubt, wenn deine Eltern ein schriftliches Gesuch mit Begründung vorlegen. Das Handy bleibt ausgeschaltet in der Schultasche oder kann während der Unterrichtszeit im Sekretariat deponiert werden.

<sup>2</sup> Mobbing steht für alle böswilligen Handlungen, die kein anderes Ziel haben, als Mitglieder der Schulgemeinschaft absichtlich und über einen längeren Zeitraum zu schikanieren.